

Niederschrift

**über die Sitzung des Jugendrates
am 24.05.2016**

um 18:00 Uhr bis 20:03 Uhr in Remscheid, Alleestr. 66, Sitzungssaal, Zimmer 316

Anwesend sind:

Beigeordneter

Herr Thomas Neuhaus

Stellvertretender Vorsitz

Frau Vera Kirchner

Mitglieder

Frau Roksana Bielecka

Herr Ayman El Allaf

Frau Marie Sophie Flüs

Herr Amit Geiler

Herr Francesco Lo Pinto

Herr Florian Luckas

Herr Lorenzo Micali

Frau Janine Roßmanek

Herr Abdullah Yavuz

Herr Lars Zimmermann

von der Verwaltung

Herr Domingo Estrany Dreßler

Herr Michael Ketterer

Frau Sandra Schwabe

Schriftführer/in

Frau Brita Günther

Gäste

Frau Cristina Segovia-Buendia

Herr Oliver Somnavilla

Herr Fabian Knott

Herr Rüdiger Schneider

Frau Carina Heinzl

Frau Sarah Eichhorst

Herr Nicolas Drössiger

Frau Ela-Nur Sahinkaya

Frau Silke Gaube

Frau Schohsanam Schomatova

Frau Anne Marie Faßbender

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-----------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die konstituierende Sitzung vom 19.04.2016 |
| 3 | 15/2368 | Ergebnis der Wahl zum 7. Jugendrat 2016 |
| 4 | | Spendenaktion für das Aufnahme- und Clearingzentrum der EJBL |
| 5 | | Projektgruppen |
| 6 | | RS United 03.09.2016 |
| 7 | | Stark! Ausgezeichnet! Jugend engagiert in Remscheid |
| 8 | | Wahl zweier VertreterInnen für den Kinder- und Jugendrat NRW |
| 9 | 15/2367 | Dienstreise von Vertreterinnen und Vertretern des Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien in Herne am 02. und 03.07.2016 |
| 10 | 15/2381 | Förderung der offenen Jugendarbeit gemäß § 79 SGB VIII i.V.m. § 16 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW |
| 11 | 15/2211 | Protokoll des AK Spielplätze vom 25.01.2016 |
| 12 | 15/2144 | Erstellung des Spielplatzes Sonnenhof - Entwurfsplanung |
| 13 | 15/2186 | Managementplanung 2011 - 2015, Bericht für das 1. bis 4. Quartal 2015 |
| 14 | | Anfragen, Anträge, Mitteilungen |

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Als TOP 4 wird „Spendenaktion für das Aufnahme- und Clearingzentrum der EJBL“ mit Frau Silke Gaube eingefügt, die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Die Reihenfolge der TOP 8 und 9 werden umgetauscht.

2. Niederschrift über die konstituierende Sitzung vom 19.04.2016

Der Jugendrat wünscht keine Änderung oder Ergänzung.

3. Ergebnis der Wahl zum 7. Jugendrat 2016 Vorlage: 15/2368

Der Jugendrat nimmt das Ergebnis der Jugendratswahl zur Kenntnis.

4. Spendenaktion für das Aufnahme- und Clearingzentrum der EJBL

Frau Gaube von der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land (EJBL) stellt ihre Einrichtungen vor. Sie erläutert für wen die Einrichtungen da sind, was das Besondere an der EJBL ist, in der die Kinder/Jugendlichen angeleitet von Mitarbeiter/innen in Wohngruppen zusammenleben.

Eine Abteilung, das sogenannte Aufnahme- und Clearingzentrum bietet Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren in schwierigen Lebenssituationen, die ihnen im Moment keine Perspektiven mehr bieten, einen Lebensraum, der sich an ihren individuellen Bedürfnissen orientiert. Den jungen Menschen, ihren Eltern und Angehörigen begegnen die MitarbeiterInnen mit einer offenen und wertschätzenden Haltung. Sie entwickeln mit den Kindern/Jugendlichen eine realistische Zukunftsperspektive und begleiten sie auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit.

Die EJBL ermutigt zu einer lebensbejahenden Einstellung und Lebensfreude. Ihr Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Hierbei ist es selbstverständlich, die jungen Menschen an den für sie relevanten Entscheidungen zu beteiligen.

Die EJBL schafft die bestmöglichen Rahmenbedingungen, um die Entwicklung von Kindern angemessen zu fördern. Hierzu gehören vor allem engagierte und kompetente Mitarbeitende, Wohnräume zum Wohlfühlen und ein ansprechendes Umfeld.

Ihr Handeln orientiert sich am Gebot christlicher Nächstenliebe. Grundsätzliche Akzeptanz und Wertschätzung eines jeden Menschen sind ihnen selbstverständlich.

Offenheit, Ehrlichkeit und gegenseitiges Vertrauen bestimmen das Miteinander in den Einrichtungen. In allem was sie tun, zeigen sie Bereitschaft zur Weiterentwicklung und zum eigenverantwortlichen Handeln.

Die MitarbeiterInnen der EJBL stehen auch Eltern zur Seite, die bereit sind, bei Schwierigkeiten im Zusammenleben mit den Kindern Lösungswege zu finden.

Jugendämter, die kurzfristig einen Heimplatz suchen und eine Empfehlung für ihre Hilfeplanung suchen steht die EJBL auch zur Verfügung.

Kinder und Jugendliche leben in verschiedenen Gruppen, zu denen als neue Herausforderung auch eine Gruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlingskinder aufgebaut wurde. Ähnlich dem Jugendrat gibt es bei der EJBL auch einen sogenannten Gruppenrat, der aus

zwei Jugendlichen pro Wohngruppe besteht und wöchentlich tagt.

Mit verschiedenen Aktionen versucht die EJBL Spenden zu aquirieren, um verschiedene Projekte oder Anschaffungen leisten zu können.

In Remscheid wurde das Gelände von der Stadt an die EJBL verkauft, aber mit abbruchreifen Häusern darauf stehend, die dringend saniert werden müssen.
Zur Finanzierung wurde eine Spendenaktion gestartet und Frau Glaube bekräftigt, dass jeder Euro zählt.
Ebenso sind Sachspenden gerne gesehen für die Jugendlichen, die von den Wohngruppen in eigene Wohnungen entlassen werden und günstig Mobiliar benötigen.

Frau Glaube wendet sich an die Jugendratsmitglieder und bittet diese um Unterstützung: Gesucht werden Menschen, die sich aktiv bei Veranstaltungen einbringen oder aber auch in den sozialen Netzwerken mit Likes und Verlinkungen helfen, was laut Herrn Ketterer auch im Falle des Jugendrates nochmal dessen Wertschätzung hervorhebt.
Frau Glaube lädt den Jugendrat ein sich im Rahmen des Sommerfestes am 27.08.2016 das Gelände des ehemaligen Kinderheim Waldhof in Remscheid vor der Sanierung anzuschauen.

Herr Neuhaus bestätigt, dass es sich bei der EJBL, der die Stadt Remscheid als Gesellschafterin vorsteht, um eine seriöse soziale Initiative handelt, die auf jeden Fall unterstützungswürdig ist.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.evangelische-jugendhilfe-bergisch-land.de

**Der Jugendrat stimmt für die Unterstützung der Spendenaktion der EJBL:
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0**

5. Projektgruppen

Die Projektgruppen wurden bereits auf dem Einführungsseminar im April festgelegt und sollen jetzt ihre Arbeit aufnehmen.

Die vier Themenbereiche sollen selbstorganisatorisch mit Leben gefüllt werden.
Folgende Jugendratsmitglieder wollen sich in um die Projektgruppen kümmern:
Projektgruppe 1 City, WLAN & App: Lorenzo Micali
Projektgruppe 2 Musik & Sport:
Projektgruppe 3 Party & Sportturniere: Janine Roßmanek
Projektgruppe 4 Freizeitangebote f. Flüchtlingskinder: Ayman El Allaf

Der Bewerbungscomic wird neu erstellt und Frau Mucha von der Kraftstation schickt dazu eine Mail an alle Jugendratsmitglieder, die an der Mitarbeit Interesse gezeigt haben.

Die Projektgruppe „Klagemauer Schule“ des vorherigen Jugendrates hat ein Skript dazu erstellt, dass die ehemalige Vorsitzende Anne Marie Faßbender an Frau Schwabe schickt zur Weiterleitung an interessierte Mitglieder des neuen Jugendrates.

6. RS United 03.09.2016

Beim letzten Treffen der Projektgruppe standen schon einige Künstler fest und waren auch gebucht. Die Flyer sind im Druck.
Das nächste Treffen findet am 23.06.2016 um 17.00 Uhr in der Kraftstation statt.

Die Masken-Aktion der Flüchtlingskinder aus dem Vorjahr soll auch zum Einsatz kommen.

Herr Rebelsky, Projektmanager der Kinder- und Jugendförderung lädt den Jugendrat ein sich zwecks Planung einer ähnlichen Aktion mit ihm zu treffen.
Das Treffen findet am Montag, den 30.05.2016 um 19.00 Uhr statt.

Folgende Jugendräte sagen ihre Teilnahme zu:

Marie-Sophie Flüs

Vera Kirchner

Ayman El Allaf

Roksana Bielecka

Francesco Lo Pinto

Schohsanam Schomatova

7. Stark! Ausgezeichnet! Jugend engagiert in Remscheid

Herr Ketterer informiert über die dritte Auflage dieses Projektes des Lokalen Bündnis für Familie. Ausgezeichnet werden Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren, die sich einzeln oder in Gruppen ehrenamtlich engagieren.

Der Jugendrat hatte sich seinerzeit entschlossen als Mitveranstalter teilzunehmen.

Die Auszeichnungen werden am 26.11.2016 um 19.00 Uhr in der Kraftstation verliehen.

Das nächste Treffen findet am 07.06.2016 um 18.00 Uhr in der Kraftstation statt.

Vera Kirchner, Schohsanam Schomalova, Roksana Bielecka, Janine Roßmanek, Francesco Lo Pinto und Marie Sophie Flüs nehmen daran teil.

8. Wahl zweier VertreterInnen für den Kinder- und Jugendrat NRW

Für den Kinder- und Jugendrat NRW werden zwei VertreterInnen gewählt.

Zur Wahl stellen sich:

Francesco Lo Pinto

Lorenzo Micali

Es wird keine geheime Wahl gewünscht.

Der Jugendrat beschließt einstimmig beide Kandidaten als Vertreter in das Kinder- und Jugendparlament NRW zu entsenden.

Francesco Lo Pinto ist der 1. Vertreter für den Kinder- und Jugendrat NRW und nimmt die Wahl an.

Lorenzo Micali ist der 2. Vertreter für den Kinder- und Jugendrat NRW und nimmt die Wahl an.

Anne Marie Faßbender regt an, das Projektes „Klagemauer Schule“ auf der Ebene des Kinder- und Jugendparlament NRW vorzustellen und wird noch vor dem „Workshop unter Palmen (WuP)“ in Herne ein Treffen dazu organisieren.

9. Dienstreise von Vertreterinnen und Vertretern des Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien in Herne am 02. und 03.07.2016 Vorlage: 15/2367

Mit der Vorsitzenden und ihren Vertreter/innen wollen folgende Jugendratsmitglieder teilnehmen:

Roksana Bielecka

Lars Zimmermann

Marie Sophie Flüs
Schohsanam Schomatova

Es stehen acht Plätze zur Verfügung, bei höherer Nachfrage entscheidet das Los.

Beschlussvorschlag

Der Dienstreise von acht Vertreterinnen und Vertretern des 7. Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien vom 02.07.2016 bis 03.07.2016 nach Herne wird zugestimmt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

10. Förderung der offenen Jugendarbeit gemäß § 79 SGB VIII i.V.m. § 16 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW Vorlage: 15/2381

Da die Vorlage nicht mitverschickt wurde hat der Jugendrat den TOP auf die nächste Sitzung vertagt.

11. Protokoll des AK Spielplätze vom 25.01.2016 Vorlage: 15/2211

Herr Ketterer erläutert das vorliegende Protokoll.

Der Arbeitskreis (AK) Spielplätze setzt sich unter anderem aus den Jungpolitiker/innen der Ratsfraktionen/Gruppen, den Vertreter/innen der Verwaltung und der Technischen Betriebe Remscheid (TBR) sowie dem Jugendrat zusammen und tagt in der Regel jährlich.

Gesetzliche Grundlagen sind das SGB VIII, RdErl. Innenminister NRW zur Bauleitplanung und die Spielflächenplanung der Stadt Remscheid, der darstellt wo der Spielplatzbedarf gedeckt ist und wo Handlungsbedarf besteht.

In Remscheid gibt es:

123 Spielplätze

26 Bolzplätze

3 Skatemöglichkeiten

1 BMX-Anlage

1 Parkour-Anlage

23 Spielplatzpaten/Innen kümmern sich um einzelne Spielplätze in ihrer Nähe und fungieren als „Kümmerer“.

5 Spielplatzboxen sind im Stadtgebiet verteilt. Dabei handelt es sich um abschließbare Container mit Spielgeräten, die von ausgewählten Vertrauenspersonen geöffnet werden wenn das Wetter ein Spielen zulässt.

Auf der Homepage der Stadt Remscheid www.remscheid.de sind alle Spielflächen auf einer Übersichtskarte dargestellt, mit bebilderten Steckbriefen versehen und besitzen einen hohen Informationswert.

120.000 € stehen der Stadt Remscheid für die Unterhaltung aller Spielplätze zur Verfügung. Viel Geld, das aber grademal zur Finanzierung eines Spielplatzes ausreicht.

Davon entfallen 40.000 € auf die Instandsetzung, 30.000 € auf die Sanierung, 10.000 € auf die Bolzplätze, 20.000 € auf die Ersatzbeschaffungen und 20.000 € auf die Planungsleistungen der Technischen Betriebe Remscheid (TBR) .

Von der Planung bis zur Eröffnung ist es ein langer Weg:

1. AK Spielplätze macht Vorschläge für den Maßnahmenkatalog, der dem Jugendrat vorgelegt wird.
2. Der Jugendhilfeausschuss (JHA) beschließt den Maßnahmenkatalog
3. Jetzt wird die Kinder- und Jugendbeteiligung unter der Federführung der städtischen Spielflächenmanagerin Frau Daniela Kann aktiv
4. Die Planentwicklung durch die TBR beginnt
5. Der Jugendhilfeausschuss (JHA) und der Jugendrat empfehlen und die Bezirksvertretung beschließt die Umsetzung der Plan- und Baumaßnahme
6. Es wird bei Interessenten für eine Spielplatzpatenschaft geworben.
7. Die TBR setzt die Maßnahme um, das heißt der Spielplatz wird gebaut oder saniert.
8. Im Rahmen einer Eröffnungsfeier wird die Spielfläche ihrer Bestimmung übergeben.

Der Jugendrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

12. Erstellung des Spielplatzes Sonnenhof - Entwurfsplanung **Vorlage: 15/2144**

Die Kinder- und Jugendbeteiligung für die Neuerrichtung dieses Spielplatzes in einem Neubaugebiet erfolgte Ende 2014. Die Ideen der Kinder bildeten die Grundlage für die vorliegende Entwurfsplanung:

Begrüßungsspiegel, Obstbäume, Chillplatz mit Hängematte oder Winter-Rodelbahn sind einige der umgesetzten Vorschläge.

Der Jugendrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

13. Managementplanung 2011 - 2015, Bericht für das 1. bis 4. Quartal 2015 **Vorlage: 15/2186**

Herr Estrany-Dressler erklärt das Management-Programm, das die Berichte des Dezernat Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport enthält, dessen Zielgruppen Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis zum Seniorenalter sind.

Herr Beigeordneter Neuhaus bittet die Jugendratsmitglieder sich mit der Vorlage vertraut zu machen, da sie einen kompakten Überblick über die Tätigkeitsbereiche des Dezernat II gewährt.

Der Jugendrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

14. Anfragen, Anträge, Mitteilungen

dbb Jugend

Frau Carina Heinzl stellt die selbstständige Jugendeinrichtung des Deutschen Beamtenbundes vor und bietet weiterhin ihre Unterstützung an wenn es um die Beteiligung an Projekten oder Seminaren geht. Sie berichtet von der neuesten Aktion, die auf Gefahrenzonen im Öffentlichen Dienst aufmerksam machen soll, wie oft junge Menschen, z.B. Polizisten attackiert werden.

Aktionsort ist der Wochenmarkt vor dem Rathaus, an dem die dbb mit einem Stand am 04.06.2016 von 10.00 bis 13.00 Uhr vertreten ist und sich über das Interesse der Jugendratsmitglieder freut.

„Nie wieder Brandanschlag – In Gedenken an gestern, gegen die Brandstifter von heute“

Am 27. und 28.05.2016 finden zum Gedenken an den Brandanschlag in Solingen von 1993 Gedenkveranstaltungen statt.

Anne Marie Faßbender bittet um verstärkte Beteiligung an solchen Aktionen.

Junge Union

Fabian Knott stellt sich als Kreisvorsitzender der Jungen Union vor und bietet dem Jugendrat seine Unterstützung an. Er weist auf ein Rhetorikseminar hin, das 2017 stattfinden wird.

Jugendrat-Sitzung am 21.06.2016

Obwohl diese Sitzung in die Fussball-Europameisterschaft fällt wird die Sitzung stattfinden, allerdings bereits um 17.00 Uhr.

Fussball-Circus 20.10.2016

Die Benefiz-Veranstaltung „Fussball-Circus“ findet dieses Jahr bereits zum zweiten Mal statt. Der Jugendrat stimmt der Teilnahme zu und stellt eine Mannschaft (fünf Spieler/innen plus Torwart/Torfrau)

Bisher haben Abdullah Yavuz, Ayman El Allaf und Florian Luckas zugesagt.

Ausschüsse

An folgenden Ausschüssen, Beiräten und Bezirksvertretungen bietet sich die Teilnahme mindestens eines Jugendratsmitglieds an:

- Jugendhilfeausschuss: Alegria Milanda und Yakub Arslan
- Ausschuss f. Soziales, Gesundheit und Wohnen:
- Ausschuss für Schul:
- Ausschuss für Sport:
- Bezirksvertretung Alt-Remscheid: Francesco Lo Pinto, Marie Sophie Flüs
- Bezirksvertretung Süd: Rokšana Bielecka
- Bezirksvertretung Lennep: Lars Zimmermann
- Bezirksvertretung Lüttringhausen: Lorenzo Micali
- Integrationsrat:
- Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen:
- Seniorenbeirat:

Respekt-Fotoaktion der EWR

Die Stadtwerke haben die aus der Fotoaktion des Jugendrates hergestellten Plakate mittlerweile ausgehängt.

Einladung zum Fastenbrechen

Das Türkische Kultur- und Sportzentrum lädt zum Fastenbrechen ein.

Vom 06.06. bis 04.07.2016 begehen die Muslime auf der ganzen Welt den Fastenmonat Ramadan. Mit Einbruch der Dunkelheit treffen sie sich in ihren Familien, bei Nachbarn oder in der Moschee, um bei einem gemeinsamen Essen ein wenig zu feiern und die Gemeinschaft zu genießen.

Der Verein lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Remscheid zu einem gemeinsamen Fastenbrechen (Iftar) im Großen Saal des Türkischen Kultur und Sportzentrum, Freiheitstr. 72 ein.

Gez.

Vera Kirchner
Stellvertretende Vorsitzende

Gez.

Brita Günther
Schriftführerin